

Das Fachgebiet Entwerfen und Regionalentwicklung begrüßt alle Studierenden zum WS 2011-12

Wir freuen uns auf ein vielseitiges und spannendes Lehrprogramm. Die Wahl der Themen und Inhalte ist auf die unterschiedlichen Anforderungen der BA / MA Studiengänge zugeschnitten und orientiert sich gleichzeitig am **Profil des Fachgebiets eur** innerhalb der Fachgruppe Stadt. Die Lehrveranstaltungen sind folgenden **Schwerpunkten** zugeordnet:

1. Praxis nachhaltiger städtebaulicher Planungen und Projekte
2. Stärkung von Zentren in Kleinstädten in Kooperation mit lokalen Akteuren
3. Darmstadt und die Region Rhein-Main

eur sind: Prof. Julian Wékel, Dorothee Dubrau, Carsten Schaber, Robert Fischer, Xiaoping Xie, Doris Kowalski, Walter Hein, Malte Wolf

Weitere Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen:
<http://www.regional.architektur.tu-darmstadt.de>

Praxis nachhaltiger städtebaulicher Planungen und Projekte

Das Seminar „**Mitten und Berlin**“ behandelt das Thema nachhaltiger Stadtentwicklung anhand unterschiedlicher Beispiele deutscher und internationaler Metropolen. Aufgrund ihrer dynamischen Entwicklung seit 1990 bildet die Stadt Berlin einen Schwerpunkt der Betrachtung. Darüber hinaus wird im Feb./März 2012 eine 4-tägige **Berlinexkursion** angeboten. Die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen (Seminar, Exkursion) ist erwünscht, aber nicht verpflichtend. Für beispielhafte Ausarbeitungen im Rahmen des Seminars kann die aktuelle Materialsammlung des Fachgebiets zu europäischer Metropolen verwendet werden. Die Materialien wurden durch Kurzexkursionen von Studierenden und Wiss. Mitarbeitern 2011 zusammengetragen. Ergänzt wird das Angebot durch das **Seminar „die Ressourcen effiziente Stadt: InnovationCity RUHR“**. In Anlehnung an die gleichnamige Initiative soll die Konzeption einer modellhaften Klimastadt der Zukunft thematisiert werden. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Bundesinitiative der „Nationalen Stadtentwicklungspolitik“ in Berlin präsentiert.

Stärkung von Zentren in Kleinstädten in Kooperation mit lokalen Akteuren

Der Umgang mit städtebaulichen Fragestellungen und der Stärkung der **Ortsmitte in Kleinstädten** ist ein bewährtes Format des Fachgebiets, das in Bachelor- und Master / Diplomstudiengang gleichermaßen erfolgreich eingesetzt wird. Die Größe der entsprechenden Gemeinden ermöglicht die Untersuchung vielschichtiger räumlicher Zusammenhänge in einem überschaubaren Rahmen. Dabei wird nach dem Prinzip „Face-to-face“ ein kontinuierlicher Dialog mit lokalen „Entscheidern“ (Politik, Bürger) gesucht. Der BA / MA **Entwurf** beschäftigt sich in differenzierter Aufgabenstellung mit dem **Kurort Bad Schönborn**. Der Ort ist ein typisches Beispiel einer gut vernetzten Gemeinde im Rhein-Neckar Raum. Für den Ortsteil **Bad Langenbrücken** wird nach Wegen gesucht, den dort vorhandenen strukturellen Defiziten zu begegnen. Dabei kann an vorhandene Qualitäten angeknüpft werden.

Darmstadt und die Region Rhein-Main

Die Beschäftigung mit „unserer“ Region Frankfurt/Rhein-Main und der Nachbarregion Rhein-Neckar gehört zu den Selbstverständlichkeiten der Fachgebietsaktivitäten. Dazu werden regelmäßig **Kurzexkursionen** angeboten (s. Aushang / Webseite). Die Untersuchung eines Darmstädter Stadtquartiers wird bereits im Rahmen eines **Workshops** zu Beginn des Bachelorstudiums vorgenommen. Darüber hinaus betreut das Fachgebiet - stellvertretend für den FB Architektur - die Erstellung eines großen **Stadtmodells**. Das gebaute Gebiet reicht vom Hauptbahnhof im bis zur Rosenhöhe und vom Martinsviertel bis nach Bessungen.